

Hessenland



Hessisches Heimatsblatt

Zeitschrift für hessische Geschichte, Volks- und Heimatkunde, Literatur und Kunst

Nr. 1/2.

33. Jahrgang.

Januar-Doppelheft 1919.

Das „Hessenland“ erscheint zu Anfang und in der Mitte jedes Monats und kostet vierteljährlich 2 Mark, das Doppelheft 70 Pf. Das „Hessenland“ kann durch die Post, durch den Buchhandel oder auch unmittelbar vom Verlag Buchdruckerei Friedr. Scheel, Kassel, Schloßplatz Nr. 4 (Postcheckkonto Nr. 3577 Frankfurt a. M.) bezogen werden — Der Preis für die dreigespaltene Nonpareille-Anzeigenseite auf dem Umschlag beträgt 20 Pfennig

Inhalt.

	Seite
Worutiger A Abgaben und Dienste in Wehl- heiden 1747	1
Nathusius Elisabeth von Philippine Engelhard Eine deutsche Dichterin aus der guten alten Zeit	4
Schoof, Dr. Wilhelm Hessische Bergnamen 3 Der Weiskner	8
Brehm Helene Das verwunschene Schloß (Ein Märchen)	11
Berielmann, Heinrich Hesserstäble Siebenau Immenhausen Wigenhausen Zierenberg (Gebichte)	12
Schläger Dr. Gustav Das älteste Kasseler Abreßbuch von 1819	13

	Seite
Aus Heimat und Fremde	
Hessischer Geschichtsverein (Kassel) — Die histo- rische Kommission für Hessen und Waldeck. — Warburger Hochschulnachrichten — Per- sonalchronik — Melunger Tageblatt — Lobesfälle (Stadtrat Ludwig Kuel, Graf Georg von Herling, Generalleutnant z. D. Florens von Hebbwolff)	16
Hessische Bäckerschau	
Jacob Bruno Ein freies Hessen! Im einigen Deutschland! Bespr. von H	18
Koch Ernst. Prinz Rosa-Stramin Bespr. von H	18
Moff H A Ferienpaten Bespr. von H.	18
Personalien	18

Der Nachdruck sämtlicher Aufsätze, Erzählungen usw. ist verboten; wenn die Redaktion eine Ausnahme gestattet, sowie bei Abdruck aus dem übrigen Inhalt ist genaue Quellenangabe stets Bedingung

Redakteur: Paul Heidelbach, Kassel. — Druck und Verlag: Friedr. Scheel, Kassel.